

In Kürze erscheint:

Taschenbuch der Therapie

1932 / 28. Ausgabe

Unter Mitwirkung von

Priv.-Doz. Dr. Heidenhain, Tübingen; Priv.-Doz. Dr. Mandl, Wien; Prof. Dr. Marschik, Wien; Priv.-Doz. Dr. Meyer, Kiel; Prof. Dr. Mikulicz-Radecki, Berlin; Priv.-Doz. Dr. Perutz, Wien; Prof. Dr. Rubritius, Wien; Prof. Dr. Serr, Heidelberg; Prof. Dr. Schellong, Kiel; Dr. Schnierer, Wien.

Herausgegeben von

Med.-Rat Dr. M. T. SCHNIRER, Wien

Zwei Teile, I: 411 Seiten, II: (Beiheft) 242 Seiten. 1932, kl.-8°. Geb. RM 4.60

Einiges aus dem Inhalt: Therapeutischer Jahresbericht — Diagnostisch-therapeutisches Vademecum — Kosmetik — Die gebräuchlichen Arzneimittel — Serumtherapie — Diagnose und Therapie der akuten Vergiftungen — Nahrungsmitteltabelle — Tuberkulindiagnostik und Tuberkulintherapie — Säuglingsernährung — Praktische Geburtshilfe — Therapeutische Technik — Diätikuren und diätetische Küche — Neue Fachausdrücke u. a. mehr.

Die 28. Ausgabe dieses Buches hat beträchtliche Bereicherungen erfahren. In das „diagnostisch-therapeutische Repetitorium“ wurden u. a. folgende Krankheitsbilder neu aufgenommen: Fremdkörper, Koronarinfarkt, Nasen-Nebenhöhlenentzündung, Neurosis cordis, Ophthalmia electrica, Ostitis deformans Paget, Rhinitis vasomotoria, Schizophrenie, Sterilität, Tumor cerebri. Die Zahl der in das „Verzeichnis der gebräuchlichen Arzneimittel“ neu aufgenommenen Arzneimittel bzw. Spezialitäten beträgt über 100. Das tabellarische Material wurde durch einige neue Tabellen, darunter die Äquivalenten-Tabelle von Noorden-Isaac, vermehrt. Die „allgemeine Nahrungsmitteltabelle“ von J. Normand wurde vom Autor einer gründlichen Umarbeitung unterzogen. Trotz der Vermehrung des Inhaltes um mehr als zwei Druckbogen ist der Preis nicht erhöht worden.

Ärztliche Mitteilungen: „Es kann wohl als das beste Büchlein seiner Art bezeichnet werden.“



CURT KABITZSCH / VERLAG / LEIPZIG

Quäker-Verlag / Berlin-Quebars

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer

Preisherabsetzung



Rabatterhöhung

Alfred C. Garrett

Stephen Grellet

(1773—1855)

Das Lebensbild eines französisch-amerikanischen Quäkers der Revolutions- und Napoleonzeit

Ladenpreis

weiß kart. in hellblauem Umschlag:

bisher RM 2.40 / hinfort RM 2.—

in ziegelrotem Leinwandband:

bisher RM 3.60 / hinfort RM 3.—

Aus den Besprechungen:

„Seine vielen Fahrten und Abenteuer machen das Buch fast zu einem Roman“ (Allg. Ev.-luth. Kirchenzeitung.)

„Ein überaus buntes Bild eines reichen Lebens.“ (Schwäbischer Merkur.)

„Die Unbedingtheit, mit der Grellet seinem Beruf diene, wird dem Buch viele Freunde erwerben, zumal es sich auch zum Vorlesen in kleinen Kreisen eignet.“ (Christl. Welt.)

„Wir bitten ... inständigst, dieses Büchlein zu lesen: zu ergreifend und herrlich ist es, solch einen Botschafter Jesu Christi kennenzulernen, der ohne Amt war, aber Bollmacht besaß.“ (Die Unruhe.)

„... ein wunderbares Lebensbild — ein wahrhaft apostolischer Lebenslauf ... Die Lektüre dieses Buches ruft Tiefstes in einem wach.“ (Auf der Warte.)

Ein erprobter Führer — heute wie vor Jahrzehnten — für alle nachdenklichen Menschen, die ihre Frage an die Zeit im Ernst stellen und ernste Antworten hören wollen.

STIMMEN DER ZEIT

Monatschrift für das Geistesleben der Gegenwart

Aus dem ersten Heft des neuen (62.) Jahrgangs:

PETER LIPPERT

Der Kollektivmensch.

HARTMANN GRISAR

Sommer 1870 in Rom.

MAX PRIBILLA

Ideal und Wirklichkeit der Familie.

OSWALD v. NELL-BREUNING

Um|den berufständischen Gedanken.

Zur Enzyklika „Quadragesimo anno“ vom 15.5.31.

CONSTANTIN NOPPEL

Winternot und Arbeitskrise.

Bezugspreis: 1. Halbjahr (Okt. 1931 bis März 1932) 7.20 M.;

Einzelheft 1.40 M.



HERDER & CO., FREIBURG IM BREISGAU

**Der
bunte
heißt sich
durch**

**Abenteuerliche
Fluchtversuche des
Kriegsgefangenen
Joh. Behrmann**

*Kartonierte RM 4.—
In Leinen RM 5.50*

Aufrechte, von keinem Parteiprogramm verheßte deutsche Männer sehen wir hier auch tiefste Schmach überwinden.

**HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG / BERLIN**